

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) Rahmenbedingungen: Länderrisikoanalyse und Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik	1.2 Kurzbezeichnung (optional) LaNE	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge Master Accounting, Controlling & Finance	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl Pf	3.3 Empfohlenes Fachsemester 3

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
Kontaktzeit <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Länderrisikoanalyse: Seminaristischer Unterricht	2	30	180	6
	Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik: Seminaristischer Unterricht	2	30		
	Summen	<small>Summe Kontaktzeit in SWS</small> 4	<small>Summe Kontaktzeit in Std.</small> 60		
Selbststudium <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	LRA: Hausarbeit als Gruppenarbeit		60	180	6
	NW/E: Präsentation und Hausarbeit als Gruppenarbeit		60		
	Summen		120		
			<small>Summe Selbststudium in Std.</small>		

<p>55.1 Lernziele</p> <p>Länderrisikoanalyse:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länderberichte, Wirtschaftsnachrichten und Länderratings über Auslandsmärkte verstehen, einordnen, interpretieren und kritisch bewerten. • Makroökonomische Zusammenhänge im internationalen Kontext verstehen, einordnen, interpretieren und bewerten. • Instrumenten zur Analyse der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen, die im internationalen Umfeld agieren anwenden. • Methoden und Instrumente der Länderrisikoanalyse benennen und anwenden. <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich volkswirtschaftliche Informationen beschaffen und –auswerten. • gesammelten Informationen in einer Hausarbeit zusammenfassen. • Thesen, Lehrmeinungen und Diskussionsbeiträge kritisch reflektieren.



Selbstkompetenz / Sozialkompetenz:

Durch Gruppenarbeit bei der Erstellung der Hausarbeit und Diskussionen im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere von den Sozialkompetenzen Team-, Kooperations-, Konflikt-, Kommunikationskompetenz sowie Empathie gefordert und gefördert. In Bezug auf die Selbstkompetenzen werden insbesondere Selbstmanagement, Lernbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit gefördert.

Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik:

Fachkompetenz:

Die Studierenden verstehen die Herausforderungen und Anforderungen eines Nachhaltigen Wirtschaftens (oder von Unternehmensethik) in ihrem Spezialisierungsbereich und können diese kritisch diskutieren.

Methodenkompetenz:

Die Studierenden können sich zu aktuellen und gesellschaftlich kontrovers diskutierten Themen Informationen beschaffen, diese wissenschaftlich korrekt im Rahmen einer Hausarbeit inklusive Präsentation auswerten, vorstellen und diskutieren.

Selbstkompetenz / Sozialkompetenz:

Durch Gruppenarbeit bei der Erstellung der Hausarbeit und Diskussionen im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere von den Sozialkompetenzen Team-, Kooperations-, Konflikt-, Kommunikationskompetenz sowie Empathie gefordert und gefördert. In Bezug auf die Selbstkompetenzen werden insbesondere Selbstmanagement, Lernbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit gefördert.

5.2 Lerninhalte

Länderrisikoanalyse:

1. Einführung Länderanalyse
 - 1.1 Formalien
 - 1.2 Länderrisikoanalyse
2. Wachstumstheorien
 - 2.1 Klassische Wachstumsanalyse
 - 2.2 Wachstumsanalyse nach Sachs und ergänzende Wachstumsansätze
3. Wachstumsindikatoren
 - 3.1 Geographie und Demographie
 - 3.2 Regierungsführung
 - 3.3 Wirtschaftspolitische Rahmen, Fiskalpolitik, Bildung und Innovation
4. Makroökonomische Rahmenbedingungen: Binnenwirtschaft
 - 4.1 Wirtschaftsstruktur und -entwicklung
 - 4.2 Inflation, Geldpolitik und Finanzmärkte
5. Makroökonomische Rahmenbedingungen: Außenwirtschaft und Wechselkurse
 - 5.1 Außenhandel, Kapitalverkehr und Verschuldung
 - 5.2 Wechselkurse und Wechselkurssysteme
6. Länderrisikoanalysen ausgewählter Emerging Markets

Nachhaltiges Wirtschaften:

1. Grundlagen des Nachhaltigen Wirtschaftens (natur-, volks- und betriebswirtschaftlich)
2. Green Finance
3. Nachhaltigkeitscontrolling
4. Nachhaltigkeitsberichtserstattung

6	Teilnahmevoraussetzungen (<i>Formal</i> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <i>Inhaltlich</i> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...) - Grundlagen Makroökonomie
7	7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) Bestehen der Prüfungsleistungen
	7.2 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.) Länderrisikoanalyse: Hausarbeit Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik: Präsentation und Hausarbeit
	7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung
	7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote 50 % Länderrisikoanalyse 50% Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik <small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2.7.</small>
8	8.1 Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
	8.2 Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Reckwerth, Prof. Dr. Michaelis
	8.3 Hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Reckwerth, Prof. Dr. Michaelis, N.N.
	8.4 Maximale Teilnehmerzahl 25
	8.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)